

Lagertypen für Groschopp AC- und DC- Motoren

ZK30

bis 30 Nm

glattes Kompaktgetriebe mit hohem Wirkungsgrad

Zweistufiges Schneckenstirnradgetriebe

hohe Übersetzungen durch Schneckenstufe

hoher Wirkungsgrad durch schrägverzahnte
Stirnradstufe

Übersetzungen von 11,8:1 bis 690:1 möglich

erhöhte Belastbarkeit

robust, hochbelastbar und geräuscharme Ausführung

integrierte Schraubgewinde für Fußmontage

kompakte Bauform

alle Wellen kugelgelagert

Antriebswelle mit Passfeder bzw. Abtriebshohlwelle
mit Passfedernut



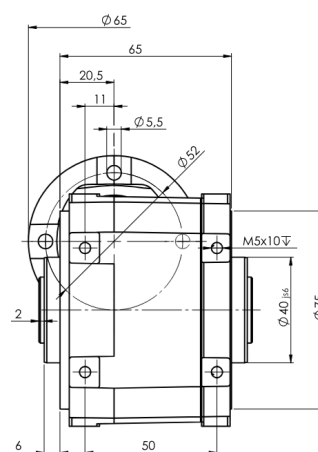
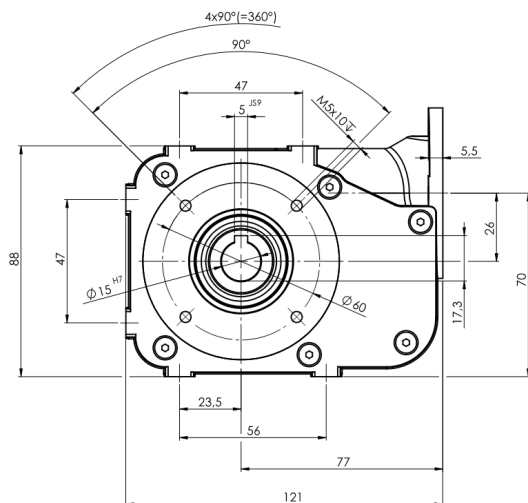
Zulassungen und Kennzeichen der Kombination



Das Kombi-Getriebe ZK30 zeichnet sich zum einen durch hohe Übersetzungen, zum anderen durch einen hohen Wirkungsgrad aus. Das ist der Kombination aus Schneckenstufe und schrägverzahnte Stirnradstufe geschuldet. Das ZK30-Getriebe ist sehr belastbar und geräuscharm im Betrieb. Durch die integrierten Montageflächen ist das Getriebe vielseitig einsetzbar.

Technische Zeichnung

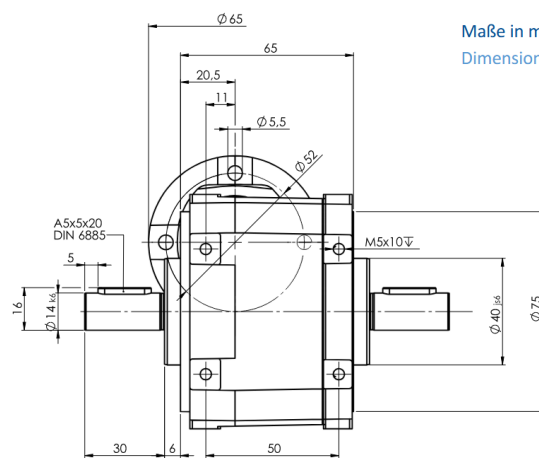
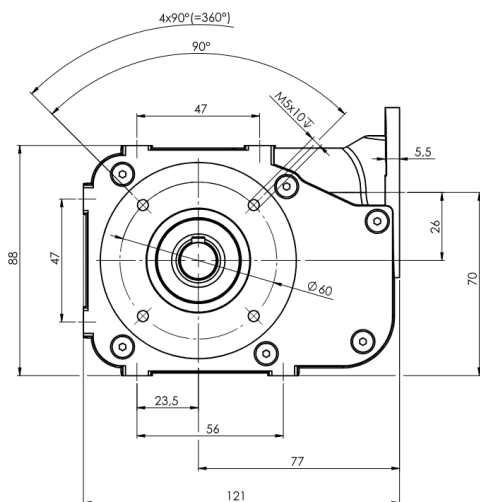
ZK30H (Hohlwelle)



Maße in mm
Dimensions in mm

Gewicht: 1,64 kg
Weight: 1,64 kg

ZK30B (Wellenabgang)



Maße in mm
Dimensions in mm

Gewicht: 1,62 kg
Weight: 1,62 kg



Verfügbare Übersetzungen

i =	11,84:1	13,81:1	17,30:1	19,33:1	20,70:1	27,62:1
	29,50:1	33,14:1	41,43:1	48,30:1	57,50:1	69,00:1
	82,80:1	103,5:1	124,2:1	138,0:1	151,8:1	158,7:1
	165,6:1	172,5:1	193,2:1	207,0:1	220,8:1	262,2:1
	310,5:1	345,0:1	379,5:1	414,0:1	483,0:1	517,5:1
	621,0:1	690,0:1				

Technische Daten des Getriebes

Maximal zulässiges Drehmoment	30 Nm
Belastbarkeit der Antriebswelle	
radial	300 N (Angriff: Mitte frei vorstehendes Wellenende)
axial	140 N
statische Selbsthemmung ¹⁾	<auf Anfrage>
dynamische Selbsthemmung ¹⁾	<auf Anfrage>
Maximal zul. Verlustleistung bei Dauerbetrieb	115 W
Gewicht	ca. 1,62 kg
Material des Schneckenrades	Bronze

¹⁾ Selbsthemmung

Die Selbsthemmung wird durch den Steigungswinkel, die Oberflächenrauigkeit der Flanken, der Gleitgeschwindigkeit, durch den Schmierstoff und die Erwärmung beeinflusst. Es ist zwischen dynamischer und statischer Selbsthemmung zu unterscheiden.

Dynamische Selbsthemmung

Steigungswinkel bis 3°	bei Fettschmierung
Steigungswinkel bis 2,5°	bei Schmierung mit synthetischen Ölen

Statische Selbsthemmung

Steigungswinkel von 3° bis 5°	bei Fettschmierung
Steigungswinkel von 2,5° bis 4,5°	bei Schmierung mit synthetischen Ölen
Steigungswinkel über 4,5° bzw. 5°	keine Selbsthemmung

Erschütterung bzw. Vibrationen können die Selbsthemmung aufheben. Ebenfalls können eine Anzahl Faktoren im Zusammenhang mit Schmierung, Gleitgeschwindigkeit und Belastung derart günstige Gleiteigenschaften schaffen, dass die Selbsthemmung negativ beeinflusst wird. Aus diesem Grund ist es ausgeschlossen, Garantieverpflichtungen bezüglich der Selbsthemmung zu übernehmen.



Wirkungsgrad

